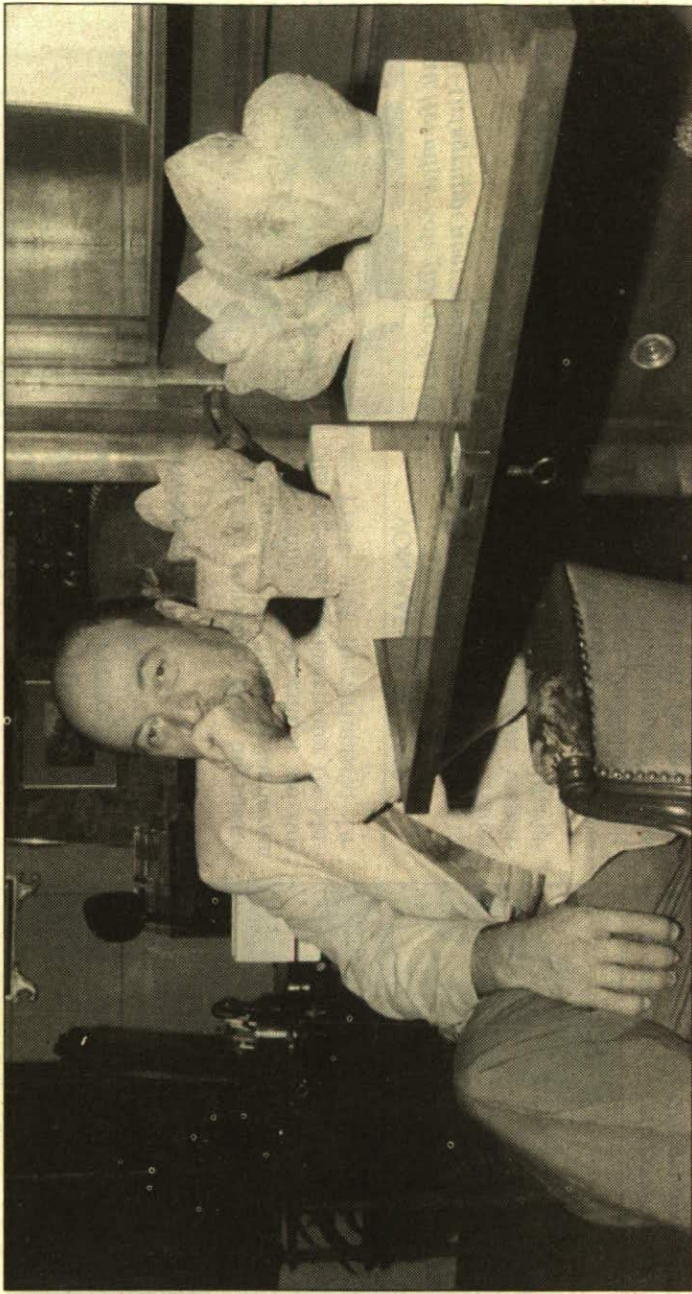


«BILDHAUER BILDER»

# Eröffnung der Ausstellung von Hugo Marxer

Zahlreiche Gäste haben sich am Sonntag vormittag in der Tenne im Gasthof Löwen in Vaduz eingefunden, um die Eröffnung der Ausstellung des Bildhauers Hugo Marxer mitzuerleben.

an - Diesmal sind es Aquarelle und Kleinskulpturen, die Hugo Marxer der Öffentlichkeit vorstellt. Und darauf bezieht sich der Künstler auch in seinen Einführungsworten. Er werde oft gefragt, ob er nun Bildhauer oder Maler sei. Die Antwort gibt Hugo Marxer ohne zu zögern - er ist Bildhauer. In seiner Kindheit habe er gelernt, Details zu erkennen, die Bilder seien Ausdruck seiner Stimmungen, manchmal sind es frohe, bunte, manchmal sind es düstere Spiegelungen seiner Seele.



Der Künstler mit einigen Kleinplastiken. (Fotos: cw)

112 Vaterland Mo 21. Juni 1993



### 3000 Bilder geschaffen

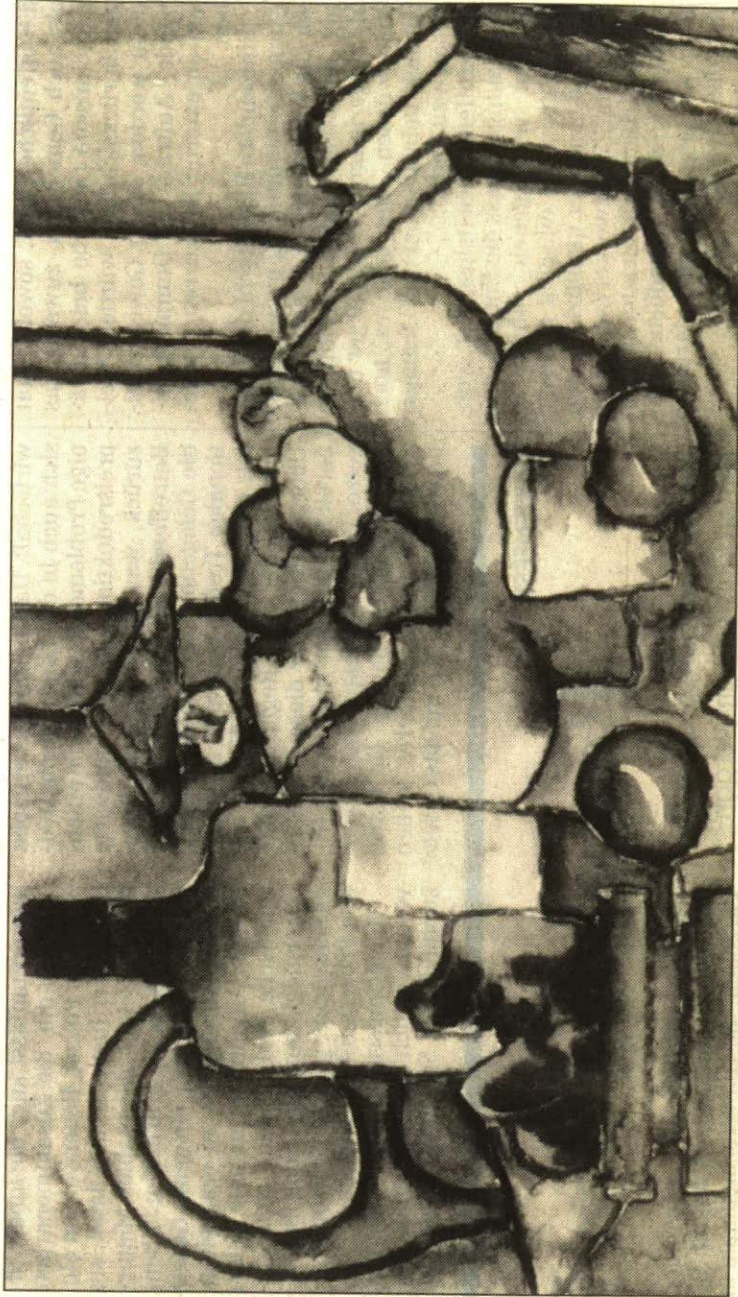
Auf alle Fälle brechen sie aus ihm heraus, er muss sie ganz einfach auf Papier bringen. Auch der kreative Prozess des Malens, das Gefühl der auf dem feuchten oder nassen Papier zerrinnenden Farben sei ihm sehr wichtig.

Etwa dreitausend solcher Bilder habe er in den letzten Jahren geschaffen, dazu unzählige Skizzen für seine Skulpturen, die bei dieser Ausstellung etwas im Hintergrund stehen.

Nur einige wenige dieser zahllosen Werke sind es, die in der Tenne um die Antiquitäten herum plaziert sind, sehr geschmackvoll und passend vom Künstler gemeinsam mit der Tenne-Chefin Edith Walder angeordnet.

Für die musikalische Untermahlung sorgte das Vaduzer Blechquartett, das eine nicht alltägliche Interpretation von Beatles und Cat Stevens-Songs zum besten gab.

Zu sehen ist die Ausstellung «Bildhauer-Bilder» bis 11. Juli, Öffnungszeiten sind Donnerstag und Freitag, 15 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.



Aquarell von Hugo Marer.